

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN UND DIE KIRCHE

Bertolt Brecht
Der gute Mensch von Sezuan

edition suhrkamp
SV



... wie ein
helles Licht.

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM AUGUST UND SEPTEMBER 2025

In diesem Jahr reichen die Sommerferien in Berlin bis in den September, daher finden sich auch wenige „besondere“ Gottesdienste in diesem Zeitraum.

Wir haben in den Sommerferien noch zwei **regionale Gottesdienste**.



Bild: NickyP/Pixabay

■ Am **Sonntag, 17. August 2025**, mitten in den Ferien, feiern wir Gottesdienst mit unseren Nachbargemeinden in Südende (Kirche Zur Wiederkunft Christi, Ellwanger Straße 9, 12247 Berlin).



Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

■ Am **Sonntag, 7. September 2025**, werden in einem Regionalgottesdienst in der Patmoskirche (Gritznerstraße 18-20, 12163 Berlin) junge Menschen mit einem Segen in ihren Freiwilligendienst mit der **Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste** ausgesendet.

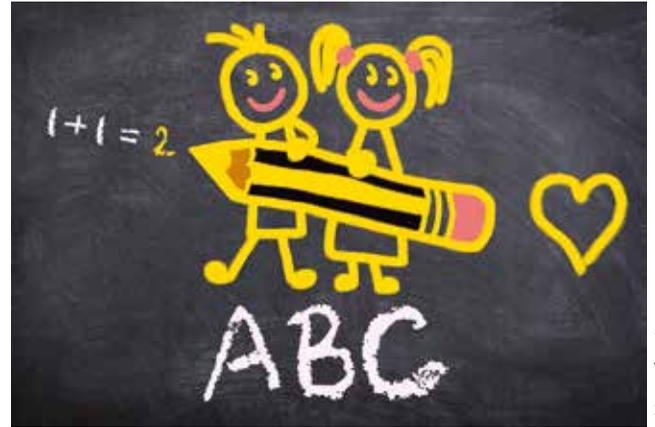


Bild: stux/Pixabay

■ Unseren **Schulanfangsgottesdienst** feiern wir in diesem Jahr im Rahmen der Familienkirche am **Sonntag, 14. September 2025**, um **11:00 Uhr**. Gott ist auch im neuen Schuljahr immer bei den Schülerinnen und Schülern. Das wollen wir feiern.

■ Unsere **Jubelkonfirmation** feiern wir am **Sonntag, 21. September 2025**, um **9:30 Uhr** in einem Gottesdienst mit unserer Kantorei.



Bild: Gabriele M Reinhard/Pixabay

Sollten Sie an dieser Stelle das Erntedankfest vermissen: Erntedank feiern wir in Matthäus in diesem Jahr am 12. Oktober 2025 mit den Kindern unserer Kita und mit Erntegaben. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.



NEUES AUS DEM GKR

ZUKUNFT DER MATTHÄUSGEMEINDE

Die Steuerungsgruppe für die Vorbereitung der Vereinigung der Ev. Kirchengemeinden Markus, Matthäus und Patmos zu einer Gesamtkirchengemeinde hat einen Vorschlag für die Satzung der neuen Kirchengemeinde erarbeitet. Darin werden den Ortskirchenräten umfangreiche Mitwirkungs- und Entscheidungsbe-fugnisse eingeräumt. Beispielsweise beraten und entscheiden die Ortskirchenräte über das kirchliche Leben vor Ort und die Verwendung des Gemeindekirch-geldes, der gemeindeeigenen Kollekten und sonstigen Zuwendungen aus dem Gebiet der Ortskirche.

SANIERUNG DES GEMEINDEHAUSES

Kurz vor den Sommerferien konnten Sie das Gemein-dehaus in seiner neuen Gestalt erstmalig am 29. Juni, dem Tag der Architektur, besichtigen. Unsere Archi-tekten waren vor Ort und haben ihre Ideen erläutert. Richtig wieder nutzen konnten wir das Erdgeschoss des Gemeindehauses während der Berliner Hochzeit und beim Sommerfest. Die feierliche Eröffnung haben wir wegen der Urlaubsplanungen einiger beteiligter Menschen in den September verlegt.

Anette Meiburg

Ansprechpartner

Pfarrer und Diakon

stehen gern für Gespräche zur Verfügung und bitten um telefonische Vereinbarung.

Pfarrer Paulus Hecker, Tel. 0172 315 47 10
E-Mail: hecker@matthaeus-steglitz.de

Diakon Heiko Reschke, Tel. 030/ 79 74 94 09
E-Mail: reschke@matthaeus-steglitz.de

Küsterei/Hauswart

Schloßstraße 44a, 12165 Berlin-Steglitz
Tel. 030/ 791 90 44, Fax 030/ 791 51 03
E-Mail: gemeinde@matthaeus-steglitz.de

Küsterin: Inge Walter

Die Küsterei ist Montag 9–12 Uhr,
Mittwoch 15–18 Uhr und Freitag 9–12 Uhr geöffnet.
Außerhalb dieser Zeiten Umleitung der Anrufe
zum kreiskirchlichen Telefondienst.

Hauswart: Gregor Weidner

Kontakt über die Küsterei

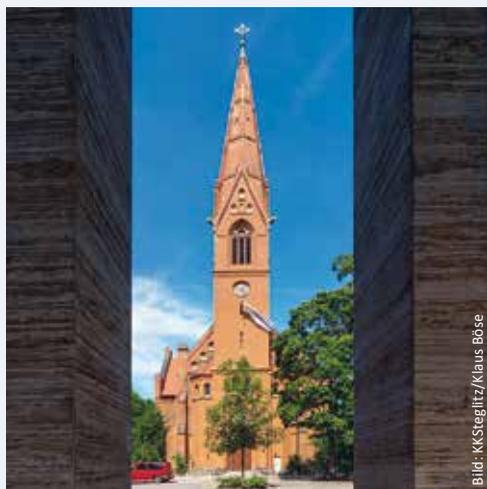


Bild: KKSteglitz/Klaus Böse

www.matthaeus-steglitz.de

Impressum

Treffpunkt Matthäus ist die Gemeindezeitung der
Ev. Matthäus-Kirchengemeinde Berlin-Steglitz.
Das Abonnement ist in der Kirchenmitgliedschaft
inbegriffen.

Herausgeber: Ev. Matthäus-Kirchengemeinde
Berlin-Steglitz, Schloßstr. 44 a, 12165 Berlin

Redaktion dieser Ausgabe: Viola Beyer-Kessling,
Peter Behrendt, Paulus Hecker (V.i.S.d.P.),
Ursula Schulz, Henry Sprenger

Redaktionsanschrift: Schloßstr. 44 a, 12165 Berlin,
Fax: 030/ 791 51 03, gemeinde@matthaeus-steglitz.de

Satz und Layout: Bianca Knoppik · blizheART-DESIGN,
info@blizheart-design.de

Druck: Oktoberdruck AG, Berlin

Erscheinungsweise:

zweimonatlich, Auflage: 3.300 Exemplare

Anzeigenpreisliste: Nr. 5/2019, erhältlich in der Küsterei.
Wir bitten um besondere Beachtung unserer Inserenten.
Wünsche nach Veröffentlichung von Terminen u.ä. bitte
an die Küsterei.

Redaktionsschluss Nr. 5/25: 25. August 2025

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingereicherter Texte vor.

Liebe Leserin, lieber Leser,



Bild: Andreas Praefcke/wikipedia

60 Jahre alt wird in diesem Jahr das Denkmal „Leid an der Mauer“, das vor unserem Gemeindehaus an der Schloßstraße steht. Der Bildhauer Gerd-Dieter Popielaty schuf das Werk nach einem Entwurf, der als Sieger eines Schülerwettbewerbs des „Kuratoriums Unteilbares Deutschland“ hervorging. Freiwillige des Jungwähler-Parlaments in Steglitz halfen beim Aufbau des Denkmals im Juni 1965. Es ist ein Mahnmal gegen die von der DDR vier Jahre zuvor errichtete Mauer in Berlin, an der 140 Menschen bei Fluchtversuchen nach Berlin (West) ums Leben kamen.

Seit der Errichtung der Mauer am 13. August 1961 trennte die Berliner Mauer 28 Jahre lang Familien, Menschen von ihren Arbeitsplätzen, die Kommunikation zwischen Ost und West, auch die Evangelische Kirche. Partnerschaften zwischen Kirchengemeinden, wie die der Matthäusgemeinde zur Gemeinde Fredersdorf in der DDR halfen dabei, Kontakte aufrecht zu erhalten und ein Erleben der „anderen Seite“ jenseits der Propaganda des Kalten Krieges zu ermöglichen. Eine Kopie des Denkmals steht übrigens im Bad Godesberger Skulpturenpark. Ein Video der Aufstellung findet man unter:



Was neben diesen Erinnerungen im August und September noch so alles in und um „Matthäus“ los ist, lesen Sie auf den folgenden Seiten!

Herzlich grüßt Ihr

Thomas Karzek

Der gute Mensch von Sezuan und die Kirche

In seinem Theaterstück: „Der gute Mensch von Sezuan“, beschreibt Bertholt Brecht den Versuch der ehemaligen Prostituierten Shen Te, ein gutes Leben zu führen. Sie betreibt einen Tabakladen und so etwas wie eine private Notunterkunft für obdachlose Menschen. Dieses gute Leben überfordert Shen Te finanziell, so dass sie einen „Vetter“ erfindet, Shui Ta, der mit harter Hand durchgreift. In der Rolle und mit den Methoden des Shui Ta gelingt es, aus dem kleinen Tabakladen eine florierende Tabakfabrik zu machen. Nur vermissen die Menschen inzwischen „den guten Menschen von Sezuan“, Shen Te. Die kann aber immer nur eine Rolle spielen. Es kommt dazu, dass man behauptet, Shui Ta habe Shen Te entführt oder gar umgebracht. Es kommt zu einem Prozess, in dem deutlich wird, dass Shui Ta und Shen Te immer schon dieselbe Person waren. Diese Person kann aber immer nur eine Rolle spielen. Entweder ruiniert sie ihre wirtschaftliche Situation und ist: „der gute Mensch von Sezuan“. Oder sie folgt der Logik des wirtschaftlichen Erfolgs und lässt ihre Mitmenschen im Stich.

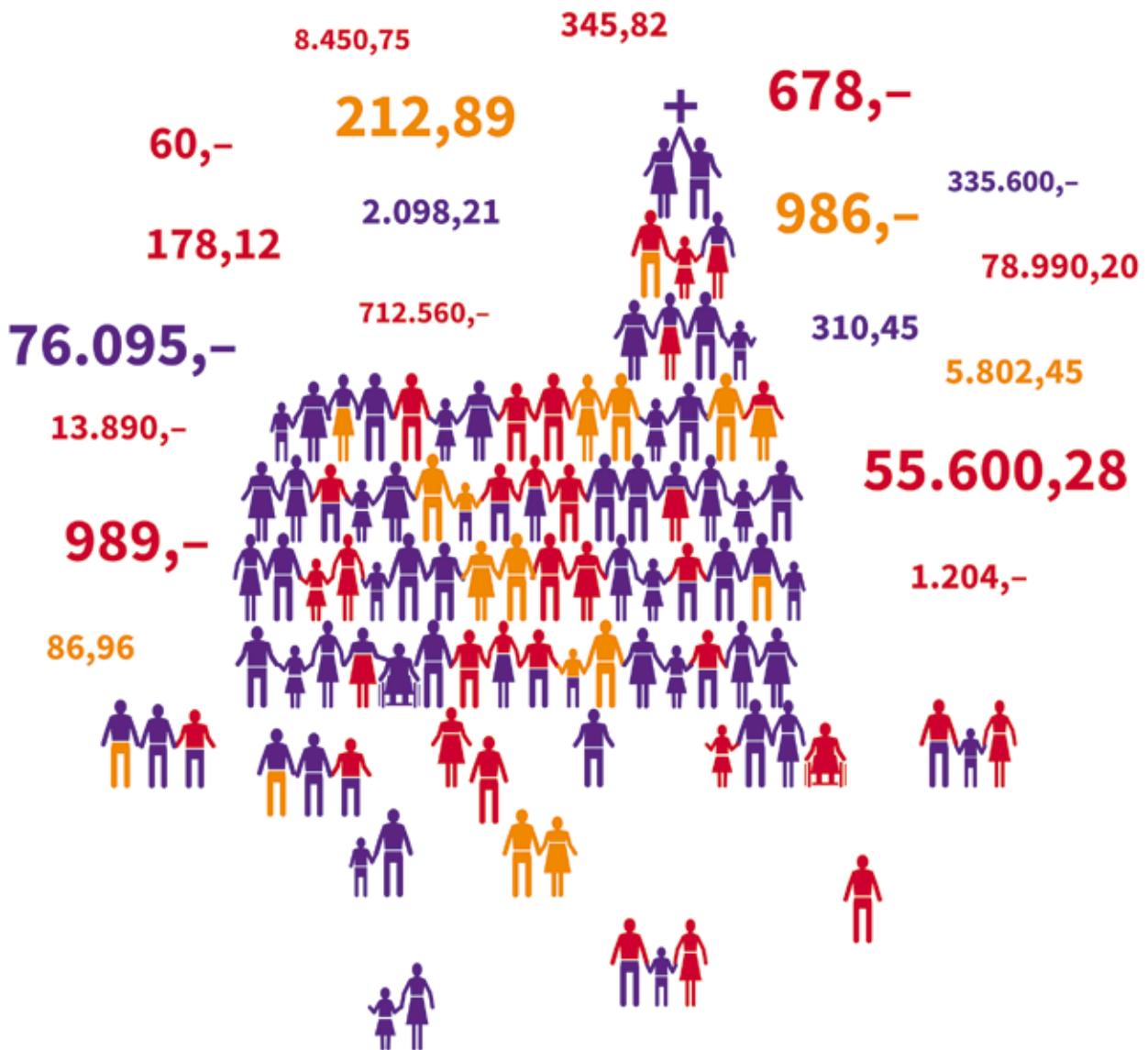
Als Kirche und als Gemeinde befinden wir uns in einer ganz ähnlichen Lage. Lassen Sie mich das am Beispiel unserer Kirchengemeinde beschreiben. Es gehört zu unserem ureigensten Auftrag für die Menschen hier in Steglitz da zu sein. Wir wollen zeigen, dass Gott sich den Menschen zuwendet – wir wollen für alle da sein. Das machen wir mit unserer Arbeit. Laib und Seele und das Wintercafé sollen bedürftige Menschen aus Steglitz unterstützen und aus der Einsamkeit holen. Die Gartengruppe hilft die kleine Grünanlage so zu gestalten, dass sie Menschen Erholung schenkt. Unsere kulturellen Angebote, Konzerte, Lesungen oder Gespräche stehen allen Menschen offen. Unsere Gemeindegarbeit schafft Gemeinschaft. Gerade wenn wir unseren Glauben ernst nehmen, wirken wir positiv in die Stadtgesellschaft. Das ist möglich, weil sich in unserer Kirchengemeinde Menschen engagieren, einbringen und mitgestalten. So können wir „die gute Gemeinde von Steglitz“ sein.

Auch das ist richtig: Wir können als Kirchengemeinde anbieten, was wir anbieten, weil wir die Räume dazu haben. Unsere Gebäude sind weit mehr als Orte für Gottesdienste, Bibelgespräche und religions-

pädagogische Angebote – das sind sie auch. Wir haben Konzerte in der Matthäuskirche. Laib und Seele, Wintercafé, der Winterspielplatz im Gemeindesaal, der Jour Fixe, das Literaturgespräch, das Café Matthäus und vieles mehr finden ihren Platz in unserem Gemeindehaus, für das wir sehr dankbar sind (gerade jetzt, da das Erdgeschoss frisch saniert und neu gestaltet ist). Und natürlich wollen wir diesen „Raumreichtum“ mit Menschen in Steglitz teilen.

Wir haben einen der größten Räume in Steglitz. In die Matthäuskirche passt eine ganze Schule für Weihnachtsgottesdienste oder auch für Schulkonzerte oder für das Steglitzer Schulsingen. Wir haben das Abschlusskonzert der Steglitzer Musiktage in der Matthäuskirche. Es ist uns wichtig, dass die Matthäuskirche auch für diese Angebote zur Verfügung steht. Und vielleicht auch mal wieder für die eine oder andere Ausstellung. Wenn Chöre oder Orchester Probenräume suchen, Bürgerinitiativen Räume zum Treffen brauchen oder Sozialeinrichtungen Orte für Fortbildungen, ist unser Gemeindehaus gut geeignet. Auch das wollen wir unterstützen. Unsere Räume sind ein Schatz und ein Auftrag.

Und jetzt kommt das Aber: Das Adventskonzert einer Schule mit einem zusätzlichen Probentag kostet uns als Kirchengemeinde mindestens 400 Euro an Strom- und Heizkosten in der Matthäuskirche. Und das sind dann nur unsere unmittelbaren Verbrauchskosten (zu denen noch Kleinigkeiten wie Reinigung und Verwaltung dazukommen). Damit ist für den Bestand des Gebäudes noch nichts getan. Noch ein Aber: Schulen haben in der Regel kein Geld für Schulkonzerte außerhalb der Schule – gedacht ist eigentlich, dass Schulkonzerte in der Aula der Schule stattfinden. Vor 20 Jahren hat die großzügige Unterstützung der Kirchensteuerzahlerinnen und -zahler es möglich gemacht, dass wir unsere Räume großzügig umsonst oder für einen symbolischen Betrag zur Verfügung gestellt haben. Diese Zeiten scheinen vorbei. Denn zu den reinen Verbrauchskosten kommt ja auch noch die Last, unsere Gebäude instand zu halten. 1,4 Mio. Euro wird der erste Abschnitt der Sanierung unseres Gemeindehauses kosten. Dieses Geld ist jetzt weg. Müssen wir also unsere Vorstellung von der „guten Gemeinde von Steglitz“ verabschieden und harte wirtschaftliche Entscheidungen treffen?



Grafik: Gestaltung: gobsail.com. Copyright: Evangelische Kirche in Deutschland (EKD).

Auf der Oberfläche wäre es einfach: Von denen, die Geld haben, mehr Geld nehmen, um denen zu helfen, die kein Geld haben. Ähnlich wie Shen Te / Shui Ta kommen wir ganz schnell an den Punkt, an dem wir merken, dass ein harter wirtschaftlicher Kurs auch unsere Möglichkeit „Gutes zu tun“ einschränkt. Wenn ich den Gemeindesaal regelmäßig zu einer guten Miete vermieten will, kann ich den Gemeindesaal keinem Chor gleichzeitig als Probenraum für eine symbolische Miete anbieten. Natürlich könnte man sich vorstellen, dass der Gemeindesaal vormittags für gutes Geld vermietet wird, damit abends der Gastchor proben kann. Solche Konstellationen müssen wir erst einmal finden. Menschen, die eine hohe Miete zahlen, erwarten außerdem einen gewissen Standard. Und dafür brauchen wir wieder Menschen, die den Gemeindesaal auf diesen Standard bringen. Ein Haus unter wirtschaft-

lichen Gesichtspunkten zu führen macht Arbeit. Diese Arbeit fehlt dann woanders.

Habe ich eine Lösung? Ehrlich gesagt: Nein – zumindest keine befriedigende. Wir werden weiter improvisieren und mal zur einen Seite und mal zur anderen Seite entscheiden. Aus der Falle, die Brecht in seinem Theaterstück beschreibt, kommen wir nicht heraus. „Was könnte die Lösung sein? / Wir konnten keine finden, nicht einmal für Geld. / [...] / Der einzige Ausweg wär aus diesem Ungemach: / Sie selber dächten auf der Stelle nach / auf welche Weis dem guten Menschen man / zu einem guten Ende helfen kann.“, schreibt Brecht im Epilog. Wir werden Phantasie brauchen und Mut und die Kraft des Heiligen Geistes.

Paulus Hecker

Menschen für Matthäus: Gregor Weidner – Hausmeister

Herr Weidner, wo sind Sie aufgewachsen?

Ich bin Berliner. Seit 25 Jahren wohne ich in Wilmersdorf, aufgewachsen bin ich in Zehlendorf.

Was möchten Sie gerne von sich erzählen?

Ich habe eine Familie mit drei Kindern von der Grundschule bis zur Uni. Das prägt in vielfältiger Weise meinen Alltag.

Was können Sie besonders gut?

Ich kann ganz gut organisieren und strukturieren, um zu pragmatischen Lösungen zu gelangen. Neben Sport bin ich vielfältig handwerklich interessiert und als Ingenieur ausgebildet.

Was macht Sie glücklich?

Glück ist ein großes Wort. Ich bin zufrieden, wenn konkrete Ergebnisse sichtbar werden, Vorhaben zügig und praktisch in die Umsetzung kommen.

Was verbindet Sie mit der Matthäusgemeinde?

Meine Schwiegereltern sind in der Gemeinde aktiv.

Seit wann haben Sie die Aufgabe als Hausmeister in der Gemeinde übernommen?

Zum Mai dieses Jahres habe ich meine Arbeit übernommen. Erstmal bin ich in Teilzeit bis Ende des Jahres beschäftigt, um die Vakanz von Mario Krause bis zur Gemeindezusammenlegung zu überbrücken. D.h. ich bin an zwei Tagen in der Woche, in der Regel dienstags und mittwochs, ausschließlich hier am Gemeindestandort tätig.

Wie waren die ersten Arbeitswochen in der Gemeinde?

Schön ist es, von den Gemeindemitgliedern so wohlwollend begrüßt zu werden. Es ist für mich nicht ganz einfach, die unterschiedlichen Erwartungen an meine Tätigkeit zu ergründen, da es leider kaum konkrete Aufgabenbeschreibungen gibt. Mittlerweile hat sich das aber schon etwas eingeruckelt.

Was würden Sie sich für Ihre Arbeit in der Gemeinde wünschen?

Aus meiner Sicht könnte die Bewirtschaftung der Immobilien der Gemeinde deutlich gestärkt und effizienter gestaltet werden. Vielleicht indem sich die Gemeinde selbst mehr zutraut und nicht alles extern vergeben wird.



Bild: privat

Was ist Ihnen auch außerhalb der Gemeinde noch wichtig?

Ich habe einen hohen Gerechtigkeitsanspruch, unterstütze solidarisches Verhalten und engagiere mich politisch.

Welche Frage würden Sie Gott gerne stellen?

Ich bin katholisch sozialisiert, habe mich aber von der Kirche distanziert. Meine Frage würde lauten, wie können wir für ein gerechteres Miteinander und eine echte Gemeinschaft die sinnlos ausbeuterische Gier überwinden? Im Kleinen wie im Großen.

Was würden Sie gerne in der Welt verändern?

Mehr Gemeinsamkeiten, weniger Augenmerk auf Abgrenzung. Bringen uns Nationen irgendwas außer Krieg und gegenseitiger Zerstörung? Herrschaftsansprüche und Selbstüberhöhung müssten wir hinter uns lassen auf dem Weg in eine bessere Zukunft.

Was wünschen Sie der Matthäusgemeinde?

Auch wenn die Gemeinde zahlenmäßig schrumpft, darf sie sich eines Schatzes an Tradition, Ort und Gebäuden bewusst sein. Darauf aufbauend könnte sie Betätigungsfelder und Angebote zeitgemäß erweitern und gestalten, um den Brückenschlag zwischen den Generationen zu meistern. Räumlichkeiten, um Gemeinschaft zu bilden und die Kirche als Platz für jeden zu denken, sind in Matthäus vorhanden.

Die Fragen stellte Peter Behrendt

Sonne, See & jede Menge Teamgeist



Vom 13. bis 15. Juni ging's für unsere ehrenamtlichen Teamer und Teamerinnen ins Friedenshaus Heinersdorf bei Müncheberg – und was sollen wir sagen? Es war einfach genial!

Drei Tage voller Gemeinschaft, Spaß und Inspiration: In Workshops rund um Spielpädagogik, Gruppenleitung und Andachten-Gestaltung wurde nicht nur Wissen geteilt, sondern auch viel gelacht, ausprobiert und gemeinsam überlegt, wie wir die Konfi-Zeit noch besser gestalten können.

Natürlich kam das Freizeitprogramm nicht zu kurz: Baden und Schwimmen im See, Pizza satt für 39 Menschen (wir haben 20 Pizzen selbst gebacken!), Lagerfeuer unter Sternen, Gitarrenklänge, Singen und ganz viel gute Stimmung. Bei Teambuilding-Spielen und kleinen Challenges wurde der Teamgeist gestärkt – und neue Freundschaften sind ganz nebenbei auch entstanden.

Dieses Wochenende war mehr als nur eine Schulung – es war ein sommerliches Highlight, voller Energie, Kreativität und echter Gemeinschaft in ländlicher Idylle. Wir sind bereit für alles, was kommt und freuen uns auf die Zeit als Team mit den neuen Konfis.



Bilder: privat

Diakon Henry Sprenger

Unser religionspädagogisches Programm in der Kita

Bild: Paulus Hecker



Bild: Silke Glückstein

schulkindern, die monatlichen Kita-Gottesdienste, das gebärdensprachliche Angebot von Pfarrer Andreas Erdmann, die Adventsfeier, der Besuch der Sternsinger, die Andacht am Aschermittwoch, das Martinsfest und was sich sonst ergibt. Für diese Angebote kommen Heiko Reschke oder ich in die

Ich schreibe diese Zeilen während wir die Kinderbibeltage vor dem Reisesegengottesdienst vorbereiten. Dreimal im Jahr (Frühjahr, Sommer und zum Erntedankfest) kommen Heiko Reschke, Christian Ernst und ich in die Kita und erarbeiten an drei Vormittagen mit den Kindern biblische Geschichten und Themen für die großen Familiengottesdienste. Für diesen Reisesegengottesdienst wird es der 23. Psalm sein. Zu den Kinderbibeltagen kommen die regelmäßigen Angebote im Jahr: die religionspädagogische Arbeit mit den Vor-

Kita oder die Kinder und Familien kommen in unser Gemeindehaus.

Darüber hinaus gibt es den Kita-Alltag, den die Erzieherinnen und Erzieher mit den Kindern auch religiös gestalten. Dazu gehört das Erzählen biblischer Geschichten oder das wöchentliche Singen mit Christian Ernst. So zeigen wir: Die Kita ist und bleibt Teil unserer Gemeinde. Und das ist gut.

Ihr Paulus Hecker

GKR-Wahlen

Am 30. November 2025 wird unsere neue Gemeindeleitung gewählt. Dabei wird einiges neu oder anders. Mit dem 01. Januar 2026 werden wir Teil der Ev. Gesamtkirchengemeinde Steglitz (zu der gehören dann auch die Kirchengemeinden Markus und Patmos). Unser Gemeindegemeinderat wird dann der Ortskirchenrat Matthäus. Dieser Ortskirchenrat wählt Mitglieder in den Gemeindegemeinderat der Gesamtkirchengemeinde. Die aktuellen Entwicklungen wie rückläufige Mitgliederzahlen und damit sinkende Kirchensteuereinnahmen erfordern tatkräftige Mitarbeit im Gemeindegemeinderat und in den Ortskirchenräten und neue Ideen, wie sich Kirche künftig entwickeln sollte.

Der Gemeindegemeinderat leitet die Gemeinde, beaufsichtigt die Verwaltung, plant den Haushalt und stellt Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter ein. Der Ortskirchenrat verantwortet weiterhin die Gestaltung der Gottesdienste, organisiert die Arbeit vor Ort, kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche und berät Konzeptionen von weiteren Gemeindeaktivitäten. Die Aufgaben sind vielfältig. Und so sollten auch der Gemeindegemeinderat und die Ortskirchenräte sein.

Wenn Sie Lust haben Gemeinde zu bauen, über diese Zukunft mitzuentcheiden, kandidieren Sie gern für



Bild: gkr-ekbo.de

den Gemeindegemeinderat. Oder Sie kennen jemanden, die oder der gut geeignet wäre. Schlagen Sie diese Person doch vor. Mehr Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro oder über Pfarrer Paulus Hecker (hecker@matthaeus-steglitz.de, 0172 – 3154710). Apostel Paulus hat den Christinnen und Christen nahegelegt: Dient einander in Freiheit und Liebe, so dass die ganze Gemeinde dadurch erbaut wird (vgl. 1. Korinther 10,23f). Dazu braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen. Und es braucht Menschen, die diese Verantwortung übertragen: Wählen Sie mit, am 30. November 2025, per Briefwahl oder (in diesem Jahr neu) online.

Ihr Paulus Hecker



Bilder: Marcus Howe

„Laib und Seele“ – Wenn Nächstenliebe durch den Magen geht

Jeden Donnerstag Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus

Praktizierte Nächstenliebe – das beschreibt gut, worum es bei „Laib und Seele“ geht. In Zusammenarbeit mit der Berliner Tafel verteilen Ehrenamtliche Lebensmittelspenden an Bedürftige. Schon 48 Kirchengemeinden machen mit, seit 2008 gibt es auch in der Matthäusgemeinde eine Ausgabestelle. Doch monatelang musste wegen der Bauarbeiten im Gemeindehaus ein Ausweichquartier im Kreisel-Hochhaus bezogen werden. Seit dem 12. Juni ist „Laib und Seele“ nun wieder zurück! Jeden Donnerstag zwischen 13 und 16 Uhr ist die Ausgabe geöffnet.

Abholen, Sortieren, Verteilen

Schon Mittwochmorgen fahren die ersten Ehrenamtlichen – immer in Dreier-Teams – mit ihrem Transporter los, um Spenden einzusammeln bei Geschäften und Supermärkten in Steglitz und Lichtenfelde. Neben Brot-„Laiben“, sprich Lebensmitteln, holen sie auch Drogerieartikel ab und sogar Schnittblumen. Am nächsten Tag ab 8 Uhr herrscht dann Hochbetrieb im Gemeindehaus. 10-20 Helferinnen und Helfer sichten und sortieren die Waren, wuchten Kisten mit Gemüse und Brot auf die Ausgabestelle, arbeiten in der Anmeldung und übernehmen die Verteilung.

Bis zu 150 Haushalte

Donnerstags von 12-12:30 Uhr können sich neue Kunden anmelden, vorausgesetzt, sie weisen ihre Bedürftigkeit durch ein amtliches Dokument nach (z. B. einen Bürgergeldbescheid) und sind im Zuständigkeitsbereich gemeldet. Das dreiköpfige Anmeldeteam teilt sie einer von 4 Farbgruppen zu, jede Farbe steht für ein Zeitfenster. Für einen „symbolischen Taler“, einen

Beitrag von 2 Euro pro Ausgabetag, erhält schließlich jeder Haushalt seinen Teil. Viviane Woldach von der Leitung der Gruppe erklärt: „Da kommen die unterschiedlichsten Leute, vom Single-Haushalt bis zur achtköpfigen Familie. Unser Team hat gut im Blick, wer was braucht. Es geht aber nicht um Vollverpflegung, mehr um eine Ergänzung für 1 bis 2 Tage. Jedes Mal kommen bis zu 150 Haushalte. Am Ende ist dann nichts mehr übrig.“

Von der Schülerin bis zur Rentnerin – Ehrenamtliche im Einsatz

Das Hilfe-Team ist buntgemischt. Viele Ehrenamtliche gehören zur Gruppe der sprichwörtlich rüstigen Rentnerinnen, andere engagieren sich zusätzlich zu ihrer Arbeit. Manche haben das Projekt als Kunden kennengelernt und helfen nun, da es ihnen wieder bessergeht, anderen Menschen in Not. Eine Schülerin aus der Ukraine kam mit ihren hilfeschreitenden Eltern, machte sich erst als Übersetzerin nützlich und packt nun in den Schulferien mit an.

„Leib und Seele“

Alle Mithelfenden merken immer wieder: Der Name des Projekts ist treffend gewählt. Es geht nicht nur um Lebensmittel, um das „Laib“ oder um den „Leib“. Am Rande ergeben sich ganz selbstverständlich Gespräche mit Besuchern, mit Menschen die ihr Herz ausschütten wollen und Zuspruch brauchen. Zur Grundversorgung kommt so immer wieder die Seelsorge hinzu. Auch in diesem Punkt ist das Team auf Unterstützung angewiesen. Von Seiten der Gemeinde steht ihnen da Diakon Heiko Reschke zur Seite. Denn wie heißt es schon bei Matthäus im 4. Kapitel? Der Mensch lebt nicht vom Brot allein ...

Marcus Howe

Wanderungen

Wanderung: Von Waidmannslust nach Basdorf

Samstag, 2. August 2025,

9:03 Uhr, S-Bhf. Waidmannslust

Die Wanderung von insgesamt ca. 21 km Länge führt vom Bhf. Waidmannslust durch Mühlenbecker Land, vorbei am Schloss Dammsmühle, dann weiter durch das Naturschutzgebiet „Tegeler Fließtal“ nach Zehdenick.

Treffpunkt: S-Bhf. Waidmannslust (Haupteingang – Waidmannsluster Damm) | **Fahrtmöglichkeit** von Bhf. Rathaus Steglitz: S1 Richtung Frohnau (ab: 8:21 Uhr) bis Bhf. Waidmannslust (an 9:03 Uhr)

Pilgerwanderung:

Samstag, 23. August 2025, 9:31 Uhr, S-Bhf. Wannsee

Das Grundmotiv aller Pilgerschaft ist das Bewusstsein, nicht allein im Hier und Jetzt zu Hause zu sein ... Der Mensch ist in dieser Welt immer auf dem Wege. Das Wissen darum ist Antrieb, sich stets von neuem auf die Suche nach einer Alternative zu den vermeintlichen Notwendigkeiten der eigenen Existenz zu begeben. Auf dieser Wanderung wollen wir nicht nur die Schönheit der Natur genießen, sondern auch eine Zeit der inneren Einkehr halten. Die Wanderung endet mit einer Andacht. Die Wanderung von insgesamt ca. 13 km Länge führt vom Bhf. Wannsee zur Pfingstkirche in Potsdam.

Treffpunkt: S-Bhf. Wannsee

(vor dem Haupteingang / Kronprinzessinnenweg) |

Fahrtmöglichkeit von Bhf. Rathaus Steglitz: S1 Richtung Frohnau (ab: 9:14 Uhr) bis Bhf. Waidmannslust (an 9:31 Uhr)

Wanderung: Von Gransee nach Löwenberg

Samstag, 13. September 2025, 9:32 Uhr Bhf. Gransee

Die Wanderung von insgesamt ca. 22 km Länge führt vom Bhf. Gransee durch den Naturpark Stechlin - Ruppiner Land, vorbei am Schloss Meseberg bis nach Löwenberg.

Treffpunkt: Bhf. Gransee (auf dem Bahnsteig) |

Fahrtmöglichkeit von Bhf. Rathaus Steglitz: S1 Richtung Frohnau (ab: 8:21 Uhr) bis Bhf. Potsdamer Platz (an 8:36 Uhr), Umstieg in RE5 in Richtung Rostock Hbf. (ab 8:41 Uhr) bis Bhf. Gransee (an 9:32 Uhr)

Für alle Wanderungen gilt:

Bitte sorgen Sie für angemessene Wanderkleidung sowie für ausreichend Proviant und Wasser. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 0170 41 01 236. **Achtung:** Die Umsteigezeiten sind sehr knapp bemessen. Es empfiehlt sich, ggf. früher vom Bhf. Rathaus Steglitz zu starten.

Nächster Aktionstag Kinderkathedrale



Bild: Sophia Stephani

**Donnerstag und Freitag, 4./5. September 2025,
10–10 Uhr mit Übernachtung**

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren in der Patmos-Kirche Steglitz, Gritznerstraße 18/20, 12163 Berlin.

Worum geht es?

Von April bis Juli 2026 wird die Patmos-Kirche in Steglitz zur Kinderkathedrale. An diesem Ort werden Kinder über die Dinge zwischen Himmel und Erde nachdenken. Sie werden Fragen stellen und darüber reden. Sie werden Erwachsene inspirieren.

Damit dieser Ort entstehen kann, soll er nach den Wünschen und Vorstellungen von Kindern gestaltet und umgebaut werden.

Bei den Aktionstagen helfen die Erwachsenen des Teams Kinderkathedrale den Kindern auf spielerische Weise, ihre eigenen Vorstellungen zu entdecken und zu formulieren.

Mach mit!

Wir freuen uns über alle Kinder, die ihre Ideen für die Gestaltung der Kinderkathedrale einbringen möchten. Ihr müsst nicht mit fertigen Ideen kommen, wir finden sie gemeinsam.

Kontakt

Stefanie Conradt, Arbeit mit Kindern und Familien

Bei Fragen melden Sie sich gern:

kinderundfamilien@kirchenkreis-steglitz.de, Telefon 030 839092219
oder +49 (157) 88726924



HERZLICHE EINLADUNG zum nächsten Jour Fixe

Wir kommen ins Gespräch – jeden 1. Montag im Monat um 18:30 Uhr im Kleinen Saal. Sie sind herzlich eingeladen!

Ev. Matthäus Kirchengemeinde, Berlin-Steglitz, 12165 Berlin, Schloßstr. 44a,
www.matthaeus-steglitz.de

Montag, 4. August 2025

Der Bauernkrieg als Antwort auf die Reformation?

Das Bauernkriegsspanorama des Leipziger Künstlers Werner Tübke in Bad Frankenhausen ist eine berühmte Darstellung der Ereignisse von 1525. Kunst als Befreiung? Wo steckt der Glaube in diesem atheistischen Werk? Wir werden das Monumentalgemälde vorstellen und anschließend mit Ihnen diskutieren.



Bild: mit Genehmigung

Montag, 1. September 2025

Evangelische Schulen: Ein Erfolgsmodell?

Unsere Schulträger:



Sollten Eltern ihre Kinder auf Evangelische Schulen schicken?

Mit der Fachbereichsleiterin für Religion an der Evangelischen Schule Neukölln, Frau Witt, wollen wir uns über diesen Schultyp als Alternative zu staatlichen Schulen in Berlin unterhalten.

Herzliche Einladung, besonders auch an Eltern mit einem diesbezüglichen Interesse an Information bzw. mit eigener Erfahrung!

Abschalten, auftanken, zur Ruhe kommen

Herzliche Einladung zu einer Rüstzeit für alle Interessierten nach Taizé vom 12. bis 19. Okt. 2025. Taizé, eine kleine ökumenische Gemeinschaft, gelegen in Mittelfrankreich, ist eine christliche Begegnungsstätte für Menschen ab 16 Jahre. Es treffen sich dort Jugendliche und Erwachsene aus aller Welt, um gemeinsam mit den Brüdern von Taizé in aller Einfachheit, in der Stille, im Gesang und im Gespräch den christlichen Glauben als Lebensquelle zu entdecken. (www.taize.fr/de).

Preis: 283,00 €* Im Preis enthalten: An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung. | **Weitere Informationen** unter 791 90 44.

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2025

*Reisepreis einzahlen bis 7. Oktober. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Den Teilnehmerbetrag bitte auf folgendes Konto einzahlen:

Kirchenkreisverband, Berlin Südwest–Matthäus
IBAN: DE 60 5206 0410 2303 9663 99

Verwendungszweck: Matthäus/Taizé 25, Name

Veranstalter: Ev. Matthäuskirchengemeinde Steglitz, Schloßstr. 44, 12165 Berlin, Tel. 797 49 409, Leitung: Heiko Reschke (Diakon)

OFFENES SINGEN

**Freitag, 08. August
und 12. September 2025,
17-18 Uhr in der Matthäuskirche**

Internationale Trinitatis-, Sommer- und Herbstlieder und Gesänge aus Taizé – Texte werden ausgegeben, es muss nichts mitgebracht werden. Vorkenntnisse im Chorsingen sind nicht erforderlich. Offen für guthörende und schwerhörige Singfreudige. Induktionsanlage in der Kirche ist vorhanden.

Leitung: Gerd Rosinsky |
Eintritt frei – Spenden erbeten



Film ab! in Matthäus

Herzliche Einladung zu unseren Kinoabenden

Einmal im Monat zeigen wir sehenswerte Kinofilme in angenehmer Atmosphäre im Kleinen Saal. Nähere Informationen über die Filme erhalten Sie über die Küsterei oder über Heiko Reschke, 0170/ 41 01236.

Die Kinoabende finden jeweils **freitags um 19:30 Uhr im Kleinen Saal** statt.

Termine 2025: 19. Sep.; 17. Okt.;
21. Nov.; 19. Dez.

FREUD UND LEID

Taufen:

Lilly Frieda Dinsing
Maximilian Kosch

Trauungen:

Christian Sedlmeier und
Caroline Sedlmeier geb. Michler

Fabian Domsta und
Caroline Domsta geb. Kubis

Michael Ebbinghaus und
Carolin Ebbinghaus geb. Thrun

Diamantene Trauung:

Ernst Podkowa
und Elsbeth Podkowa

Bestattungen:

Roswitha Beyer	84 Jahre
Uwe Grams	85 Jahre



**GRIENEISEN
BESTATTUNGEN**

**Bestattungsvorsorge.
Eine Sorge weniger.**

Roger Cires Wagenknecht – Ihr Bestatter

Selbstbestimmt in jeder Lebenslage.
Sogar über den Tod hinaus. Ein Wunsch, den viele Menschen teilen. Mit Ihrer persönlichen Bestattungsvorsorgeregulierung legen Sie nicht nur Art und Ablauf fest, sondern klären vorab auch alle wichtigen Fragen rund um die Bestattung. Ein letzter Wille, der besonders die Angehörigen in schweren Zeiten seelisch und finanziell entlastet.

Albrechtstraße 110 | 12167 Berlin | Tel. 030 / 791 26 96
www.grieneisen.de

Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung
und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst
12169 Berlin – Bismarckstr. 47b

030 / 773 46 05



Betten-Anthon

Qualität seit 85 Jahren

**Wir führen eine große
Auswahl an**

**KOSTENFREIE HAUSBESUCHE
UND KOSTENFREIE BERATUNG!**

- Holz-, Metall- und Design-Betten
- Seniorenbetten
- Bettkastenbetten, Liegen
- Matratzen, Lattenroste
- Bettwäsche
- Bettfedernreinigung
- motorisch verstellbare Lattenroste und Schlafsysteme
- Computergestützte Maßanfertigungen



50 JAHRE SPITZENQUALITÄT
AUS DEUTSCHLANDS NORDEN
WERKMEISTER
Matratzen


MATRATZEN UND KISSEN

RÖWA


SCHLAFEN NACH MASS



- KOSTENLOSE KUNDENPARKPLÄTZE -

Siemensstr. 14 / Ecke Leonorenstr. · 12247 Berlin Steglitz/Lankwitz
 Telefon: 7 82 13 82 · Bus: 181, 187, 283, 284, 380, M82
www.betten-anthon.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-17 Uhr

matthias henn

GEBÄUDEREINIGUNG UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

• Meisterbetrieb •

Ihr Spezialist für Privat und Gewerbe,
Glas- und Rahmenreinigung, Unterhaltsreinigung,
Treppenaufgangsreinigung und alle anderen Arbeiten
der Gebäudereinigung

Hochbaumstraße 30a, 14167 Berlin
Tel. 0 30 / 89 73 14 20 / Fax 0 30 / 89 73 14 21
www.clean-berlin.de
E-Mail: clean-berlin@t-online.de

Service rund um Haus und Wohnung

- Fußbodenverlegung und -pflege
- Kabelverlegung • Renovierung • Abriss
- Einbau genormter Bauteile
- Entrümpelung • Transport- und Kurierdienst

Valentin Warnecke
Schloßstraße 44 A · 12165 Berlin-Steglitz
Tel. 0152 - 06 20 20 00

Tischlerei Holger Lochau

Der Tischler an Ihrer Seite.
Tischlerarbeiten und Kleinreparaturen,
Instandsetzung von
Fenstern und Türen.

Innsbrucker Str. 24 in 10825 Berlin
Tel: 030 33879495 Hd: 0178 1536094

*Was bestimmt
des Lebens Süße?
Stoffers sanft gepflegte Füße!*

**MED. FUSSPFLEGE
– HAUSBESUCHE**

und im Salon in der Moltkestr. 52
am S-Bahnhof Botanischer Garten

THOMAS STOFFERS
Tel. 214 36 35

HAHN
BESTATTUNGEN
— Seit 1851 im Familienbesitz —

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur
Bestattungsvorsorge und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.

▲ Erfahren Sie mehr
auf **unserer Webseite**.

Filiale **Lichterfelde-Ost** Oberhofer Weg 5
Filiale **Lichterfelde-West** Moltkestraße 30



Kontaktlinsen Brilliant
Kontaktlinsen & Brillenmode

M. Furler
Augenoptikermeisterin

Albrechtstraße 9 – 12165 Berlin
Telefon: (030)791 16 94

Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz



Firma Karl Unger
ELEKTROMEISTER

☎ 7956981
☎ 7953599

E-Mail: Karl-Unger-Elektro@t-online.de
Inh.: P. Purgal Kniephofstraße 36 • 12157 Berlin

/ ELEKTROINSTALLATION / STÖRUNGSDIENST



GRANA
STEINMETZHÜTTE

Grabmale Natursteine

☎ 030 / 70 76 03 67

GRABMALE
BERATUNG & VERKAUF
**Belieferung aller Friedhöfe
in Berlin und Umland**

Altmarkstrasse 1 Ecke Bergstrasse

Diakonie und Beratung

Diakoniestation Steglitz
Häusliche Krankenpflege, Hauspflege,
soziale Beratung:
Tel. 030/ 794 733-0, Fax 030/ 795 82 82
Mobilitätshilfedienst:
Tel. 030/ 794 731-30,
beide Albrechtstraße 82 (am Stadtpark),
12167 Berlin

**Diakonisches Werk Steglitz und
Teltow-Zehlendorf**
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 101
B, 12203 Berlin, Tel. 030/ 83 90 92 40
www.dwstz.de

Laib und Seele – Ausgabestelle
Kuligkshofstraße 2, 12165 Berlin
(auf der S-Bahn-Seite des Steglitzer Kreisels)
jeden Donnerstag:
Neuanmeldung 12:30–13:00 Uhr,
Ausgabe ab 13:00 Uhr (Anfangszeiten
der jeweiligen Farbgruppe beachten)
Spenden können immer mittwochs
und donnerstags zwischen 9-12 Uhr
abgegeben werden.

Trauerberatung im Kirchenkreis
Trauercafé (14-tägig, offen für jede/n)
in der Kapelle der Markus-Kirche
Karl-Stieler-Str. 8a, 12167 Berlin

Trauergruppe und Einzelgespräche
Information/Anmeldung:
Kristina Ebbing, Tel. 030/ 325 20 325
trauerberatung@kirchenkreis-steglitz.de

**Bunt wie
das Leben**



Bestattung in und um Berlin
Dipl. Psych. Bernd Tonat & Team
24/7: 030 390 399 88
www.himmelsleiter.berlin

Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen

Gottesdienste



Matthäuskirche

Schloßstraße 44, 12165 Berlin

Jeden Freitag 18:30 Uhr Friedensgebet



Markus-Kirche

Albrechtstr. 81a,
12167 Berlin

Jeden Samstag 18:00 Uhr
Friedensgebet



Patmos-Kirche

Gritznerstr. 18/20,
12163 Berlin

Sonntag, 3. August 7. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Pfarrer Hecker	11:00 Uhr Pfarrer Hecker	11:00 Uhr Pfarrerinnen Matzdorf mit Taufe
Sonntag, 10. August 8. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Pfarrerin Matzdorf	11:00 Uhr Pfarrerinnen Dr. Herfarth	11:00 Uhr Pfarrerinnen Matzdorf mit Abendmahl
Sonntag, 17. August 9. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Regionalgottesdienst in der Kirche Südende mit Pfarrerin Köppen		
Sonntag, 24. August 10. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Diakon Reschke	11:00 Uhr Diakon Reschke	11:00 Uhr Pfarrerinnen i.R. Wuttig-Perkowski mit Abendmahl
Sonntag, 31. August 11. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Vikarin Ferrario	9:30 Uhr Pfarrer Grebenstein/ Pfarrerinnen Göpfert	11:00 Uhr N.N.
Sonntag, 7. September 12. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Regionalgottesdienst mit der Aktion Sühnezeichen in der Patmos Kirche mit Pfarrerin Matzdorf		
Freitag, 12. September	–	17:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang Pfarrerinnen Göpfert	–
Sonntag, 14. September 13. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Pfarrer Hecker 11:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang	11:00 Uhr Pfarrer Grebenstein	11:00 Uhr Familien- Gottesdienst zum Schulanfang Pfarrerinnen Matzdorf mit Kinderchor
Sonntag, 21. September 14. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Pfarrer Hecker Jubelkonfirmation mit Kantorei	11:00 Uhr Vikarin Ferrario	11:00 Uhr N.N.
Sonntag, 28. September 15. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr N.N. 18:00 Uhr Pfarrer Hecker Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr N.N.	11:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedank-Fest mit Kinderchor

Gruppen, Adressen, Infos

Jugendliche

Leitung und Koordination:

Diakon Henry Sprenger,
Tel. 0152/ 314 079 01
sprenger@markus-gemeinde.de

Jugendgarten

Gartenarbeit in unserem Jugendgarten
mit Jugendleiter Paul Baron

Offener Jugendkeller

Donnerstags ab 18:30 Uhr
und freitags ab 18:00 Uhr
mit Henry Sprenger
im Jugendkeller, Rothenburgstr. 32

Jugendtreff 6G

im Sprengel Steglitz Nord

Jeden Freitag: am 1. - 15. in der
Markus-Gemeinde, am 16. - 31. in der
Matthäus-Gemeinde

Erwachsene

Jour fixe Matthäus

Jeden ersten Montag im Monat
18:30–20:00 Uhr, Kleiner Saal
Kontakt: Peter Behrendt
peter-behrendt@t-online.de

Offene Meditationsgruppe

Mittwochs, 19:00–20:30 Uhr
Jugendkeller Rothenburgstraße 32
Kontakt: Roland Krusche,
Tel. (0163) 810 15 67
roland.krusche@posteo.de

Team Offene Kirche

Die Kirche ist geöffnet
Mittwoch-Sonntag 15:00–18:00 Uhr
Kontakt: Küsterei, Tel. 030/ 791 90 44
gemeinde@matthaeus-steglitz.de

Besuchsdienst

Kontakt: Heiko Reschke,
Tel. 030/ 79 74 94 09

Erwachsene

Café Matthäus

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat,
15:30–17:00 Uhr im Kleinen Saal,
Kontakt: Heiko Reschke,
Tel. 030/ 79 74 94 09

Mittendrin!

Gesprächskreis für Erwachsene:
Teilnehmer sind herzlich willkommen!
Kontakt: Heiko Reschke,
Tel. 030/ 79 74 94 09

Geschichts-AG

Kontakt: Detlef Brüsse,
Tel. 030 / 792 75 27

Sport und Tanz

Yoga, Pilates, Gymnastik mit Musik

10 x 90 min = 75 Euro
Seeler Weg 18-22 in Steglitz
Im Hans-Söhnker-Haus
dienstags 10:00-11:30 Uhr
donnerstags 18:00-19:30 Uhr
Kontakt: Martina Lutter,
Tel. 030/ 802 72 74 oder
info@sport-in-berlin.de
*Wir haben freie Plätze und freuen
uns auf neue Teilnehmerinnen.*

Kirchenmusik

Kantorei

Montags, 19:30–21:30 Uhr,
Großer Saal
Dr. Christian Bährens,
Tel. 030/ 795 63 49

Junger Chor

Dienstags, 19:30–21:30 Uhr,
Christian Ernst, Kleiner Saal
Kontakt: Küsterei

Kirchenmusik

Gitarrenkurs des Kirchenkreises für Erwachsene

Dienstags, 18:00–19:00 Uhr
Kontakt: Heiko Reschke
reschke@matthaeus-steglitz.de

Bläserchor

Donnerstags, 19:30–21:00 Uhr
Kontakt: Volker Hühne,
Tel. 0179/ 69 25 543

Kinder und Familien

Matthäus Minis

Spiel, Spaß, basteln usw. für Kinder
der ersten bis vierten Klasse.
Montags von 16 bis 17:30 Uhr
im Jugendkeller
Kontakt: Malena Behrens,
behrens@matthaeus-steglitz.de

Team Familienkirche

Familienkirche an einem Sonntag
im Monat um 11:00 Uhr
Kontakt: Heiko Reschke,
Tel. 030/ 79 74 94 09

Töpfern mit Kindern

Dienstag (an Schultagen)
16:15–18:00 Uhr
für Kinder ab 8 Jahren
Es wird um Anmeldung gebeten:
sabine_dahlmann@web.de

Kindertagesstätte

Johann-Friedrich-Oberlin

90 Plätze für Kinder von 1 Jahr bis
zum Schuleintritt,
Schützenstraße 32, 12165 Berlin
Kontakt: Silke Glückstein,
Tel. 030/ 834 60 02,
kita@matthaeus-steglitz.de

SPENDENKONTO DER MATTHÄUS-GEMEINDE

Spenden für unsere Gemeinde erbitten wir auf das Konto:

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West-Matthäus, **IBAN: DE60 5206 0410 2303 9663 99, BIC: GENODEF1EK1** Evangelische Bank

Bitte nennen Sie den Zweck, z.B. „Kirchenmusik“, „Gemeindeblatt“, „Jugendarbeit“, „Gemeindekirchgeld“,
„Gemeindehaussanierung“ oder „Charlotte-Kieselbach-Stiftung zum Erhalt der Matthäuskirche“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung brauchen, geben Sie bitte Ihre genaue Anschrift auf dem Überweisungsformular an.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Tag des offenen Denkmals®

PROGRAMM IN MATTHÄUS

Matthäuskirche:

Samstag, 13. September 2025

- 17:00 Uhr – Konzert
Motetten der Bachfamilie
(Johann Sebastian Bach und Verwandte)
Cantico Nuovo mit Dr. Christian Bährens

Sonntag, 14. September 2025

- 15:00 bis 18:00 Uhr offene Kirche
- 18:00 Uhr – Konzert Cello und Flöte
(Aziz Lewandowski und Stefanie Lang)

Gemeindehaus von Otto Rudolf Salvisberg:

Sonntag, 14. September 2025

- 15:00 bis 18:00 Uhr offenes Haus mit
Ausstellung zur Baugeschichte und zur
aktuellen Sanierung
- 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr
Führung im Gemeindehaus

Wert-voll:
unbezahlbar oder
unersetzlich? ↻
Sonntag
14.9.2025

Historische Orte entdecken!
Alle Veranstaltungen unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die



Deutscher Beitrag zu



2025